

Unser SF Philippe MACHADO aus Andeville/F informierte die Redaktion über eine Veröffentlichung der französischen Post, in der u.a. einige Themen der Anfang 2018 erscheinenden Marken für die französischen Antarktisgebiete genannt werden. In der schon seit vielen Jahren dazugehörenden Serie der Mineralienmarken wird wiederum ein Paar erscheinen. In der Veröffentlichung wurde darauf hingewiesen, dass es durchaus möglich ist, dass die Marken letztendlich mit einer anderen Nominale erscheinen werden.



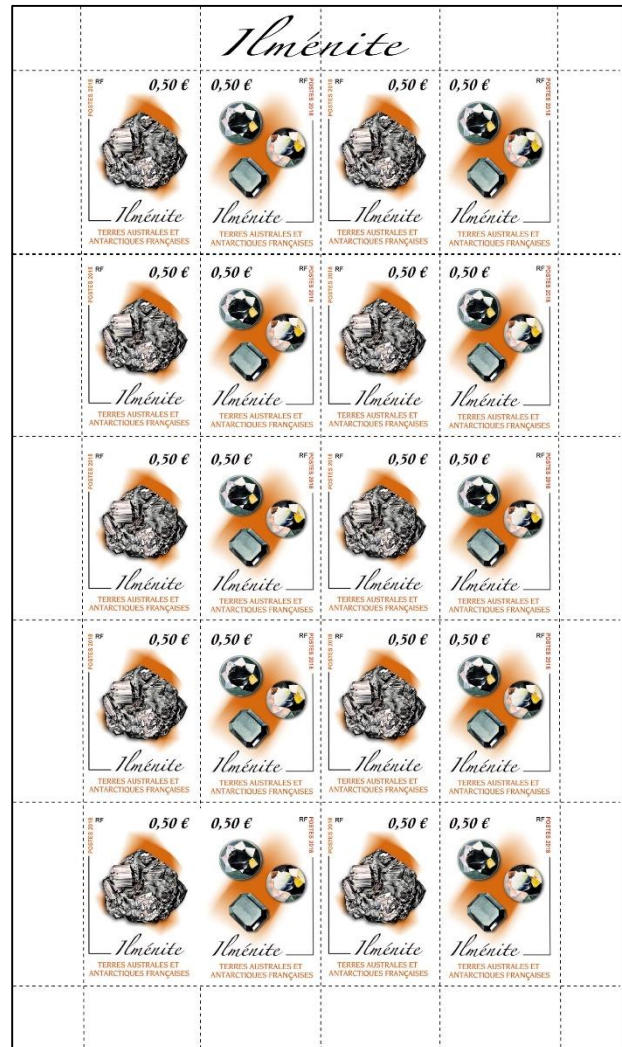
In gewohnter Weise machte sich SF Karl PRÖPSTL aus Kürn daran, im Internet nach der Abbildung der links gezeigten Stufe zu suchen und er wurde auch fündig.



Die Erstveröffentlichung des Fotos erfolgte auf der Website des „Mineralogical Record“ unter dem Datum vom 18.01.2008. Hier der Link: <http://www.mineralogicalrecord.com/archivedetail.asp?id=93> für die Leser, die etwas mehr dazu erfahren wollen. Und was konnte man dort lesen? Die Abbildung zeigt gar keinen Ilmenit, sondern eine

Stufe von Mwinilunga in Sambia mit einem Rutilkristall auf einer plattigen Pseudomorphose von feinstkörnigem Rutil und Hämatit nach Ilmenit. Der Designer der Marke hat also mit dem Stichwort „Ilmenit“ eine Bildvorlage für seinen Entwurf im Internet gesucht, ist fündig geworden und so die Marke im guten Glauben gestaltet.

SF D. ROBILLARD aus Boulogne-sur-mer/F bestätigte unsere Entdeckung ebenso wie Herr Stefan WEIß, Herausgeber des LAPIS-Magazins (siehe die Beschreibung im vorstehenden Absatz). Nun wurde der Verantwortliche für die TAAF-Ausgaben, Monsieur Marc BOUKEBZA, über diesen Umstand informiert. Und was schreibt dieser? „Die ILMENIT-Marke ist schon gedruckt und ich werde an diesem Druck nichts ändern“. Quasi als Beweis für seine Feststellung schickte er mit seiner Mail ein Bild eines kompletten Bogens.



Der Autor dankt den im Artikel genannten Herren herzlich für ihre Unterstützung durch Informationen und Hinweise.